

# Mit Axt und Säge Bäume gefrevelt

Unbekannter treibt seit Wochen in der Weststadt sein Unwesen

Von Norbert Jonscher

Ein unbekannter Baumfrevler treibt in der Weststadt sein Unwesen. Immer wieder, beobachtet Joachim Borutta seit Wochen, schlägt er auf dem verwahrlosten Gelände zwischen Ludwig-Winter-Straße und Am Queckenberg zu. Mit Säge und Axt. Das Gelände gehörte früher zum Flugplatz Broitzem. Noch heute kann man zwischen den Bäumen Betonreste sehen.

## Mit Scherben übersät

Immer, wenn Borutta vom Queckenberg in Richtung Innenstadt unterwegs ist, nimmt er die Abkürzung über dieses grüne Fleckchen. „Mehrere Male täglich radle ich da durch. Nur bei Regen habe ich Bedenken, weil der aufgeweichte Boden immer mit Glassplittern übersät ist.“ Bei schönem Wetter, hat Borutta beobachtet, tummelten sich dort Jugendliche oder junge Männer im Gebüsch. Joachim Borutta zur BZ: „Seit längerer Zeit fällt mir auf, dass da Bäume abgehackt werden. Wie lange will man da weiter zusehen?“ Abends sei noch alles intakt, „morgens dann liegt quer über dem Pfad ein frisch gefällter Baum“.

## Es passiert am Wochenende

Es geschehe vor allem übers Wochenende, zuletzt am Samstag, 24. April. Borutta: „Es scheint einfach jemandem Spaß zu machen, denn eine Verwertungsabsicht ist nicht dabei. Die jungen Baumstämme liegen da alle heute noch rum.“

Wenn man sich genauer umschaue, stelle man fest, „dass es inzwischen ca. 15 junge Birken getrof-



Mit kräftigen Axthieben wurde hier gefrevelt.

Fotos: Joachim Borutta

fen hat. Anfangs war eine Säge am Werk, zuletzt aber wird per Axt abgehackt.“

Borutta ist das Treiben schon lange ein Dorn im Auge. Er wandte sich an die Polizei. Doch die habe nur mäßiges Interesse gezeigt, ihm lapidar geantwortet: Eine Anzeige könne nur der Eigentümer des Geländes machen, was bislang wohl nicht geschehen sei. Borutta: „Ich vermute, Eigentümer ist wahrscheinlich immer noch der Staat, deshalb regt sich auch keiner so schnell auf. Mir aber tut es weh, wenn ich diese Zerstörungswut sehe.“



Auch diese Birke hat's erwischt.